



Sächsische Agentur für  
Strukturentwicklung GmbH

**Entwicklung. Von Grund auf gemeinsam.**

**▲ Vision**

Moderne Regionen für Menschen aller Generationen in Sachsen.

**▲ Mission**

Wir begleiten Projekte von der Idee bis zur Umsetzung. So helfen wir den Menschen in Sachsen, ihre Regionen neu zu gestalten. Schritt für Schritt. Hand in Hand.

# Gliederung

- Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen StStG
- Förderung von Strukturentwicklungsmaßnahmen im Rahmen des vereinfachten Verfahrens gemäß Ziffer VIII der 1. RL StEP Revier
- Bundesförderprogramm STARK
- Verkehrsprojekte in den sächsischen Revieren (investiv)

# Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen

40 Mrd. EUR bis 2028 für 4 Braunkohleländer

14 Mrd. € für Maßnahmen der Länder  
und Kommunen gem. Art. 104 b GG  
(Finanzhilfen) im sog. **1. Arm** –  
**Kapitel 1 InvKG** mit den Förderbereichen  
gemäß §4 InvKG

26 Mrd. € im Rahmen des sog. **2. Armes** –  
**Kapitel 3** (Weitere Maßnahmen des Bundes) und  
**Kapitel 4** (Zusätzliche Investitionen in die Bundesfernstraßen  
und Bundesschienenwege)

2,08 Mrd. € sächs. Teil  
Mitteldeutsches Revier

4,472 Mrd. € sächs. Teil  
Lausitzer Revier

1,08 Mrd. €  
sächs. Teil  
Mitteldeutsches  
Revier  
(54,2 Mio. €/a)

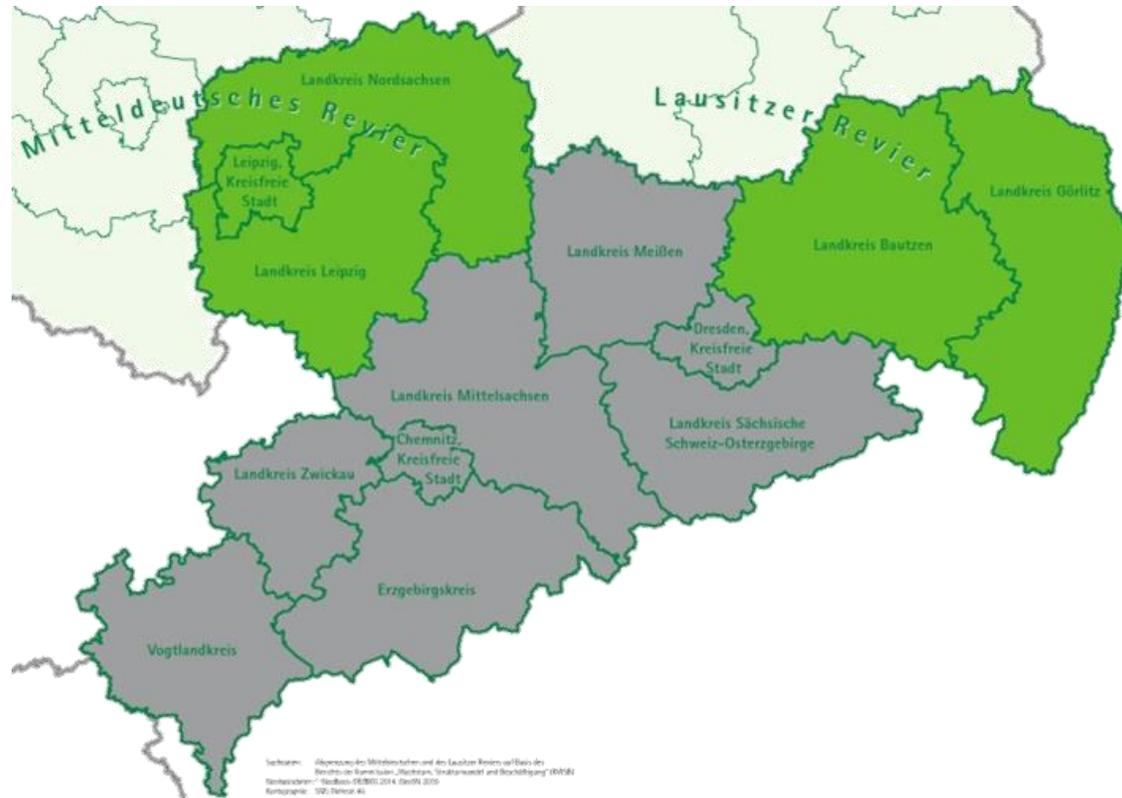
2,408 Mrd. €  
sächs. Teil  
Lausitzer  
Revier  
(120,4 Mio. €/a)

(Verkehrs-)Infra-  
strukturprojekte,  
Kapitel 4,  
§20 ff. InvKG

Bundespro-  
gramm STARK,  
Kapitel 3,  
§ 15 InvKG

Weitere Bundes-  
programme und  
Initiativen,  
Kapitel 3,  
§ 17 InvKG

# Fördergebiete gemäß §2 InvKG



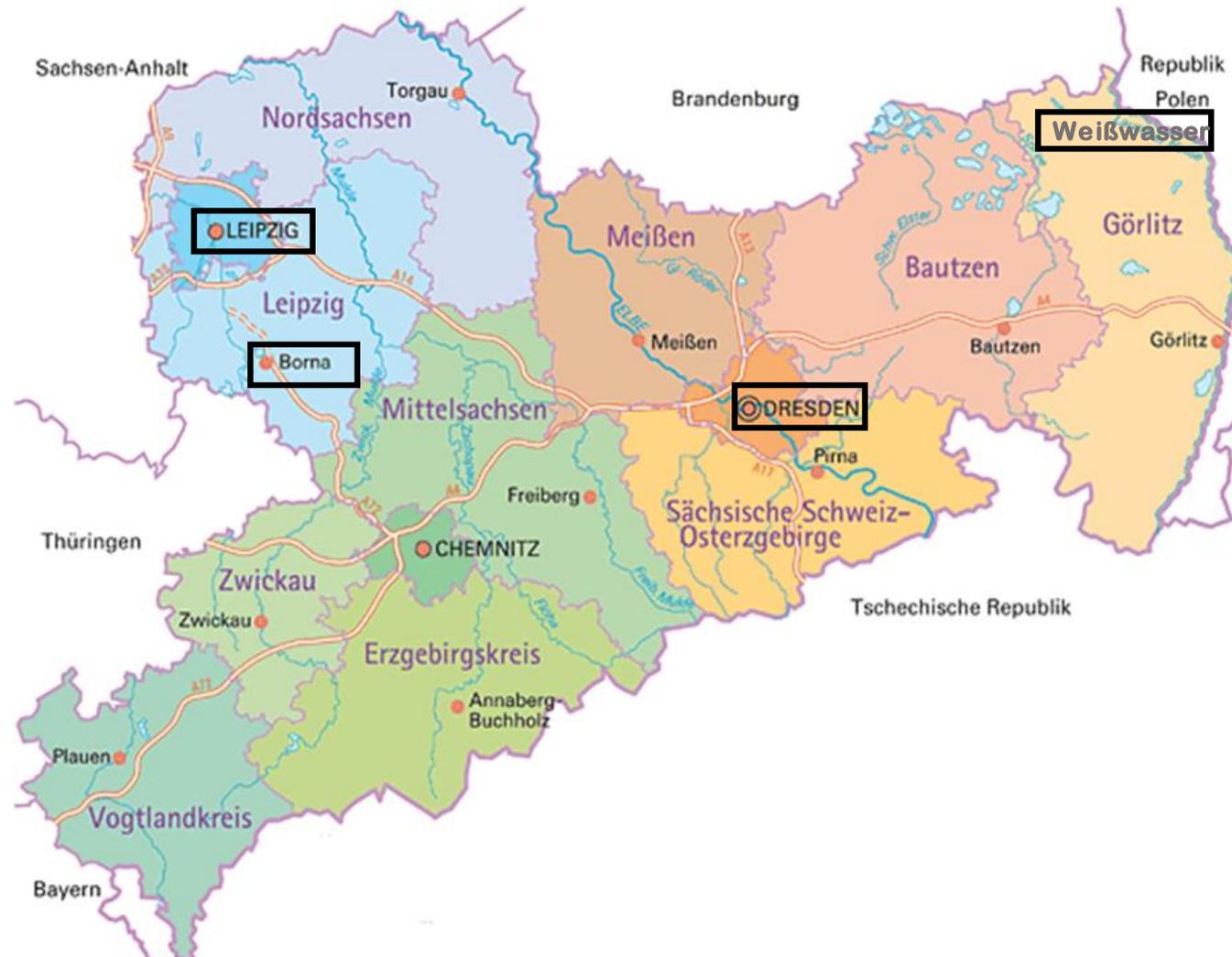
## Lausitzer Revier

- Landkreis Bautzen
- Landkreis Görlitz

## Mitteldeutsches Revier

- Landkreis Nordsachsen
- Landkreis Leipzig
- Stadt Leipzig

# Unsere Standorte



## Weißwasser (Sitz der Gesellschaft)

Straße des Friedens 13 – 19  
02943 Weißwasser

## Borna

Stauffenbergstraße 4  
04552 Borna

## Dresden

Blasewitzer Str. 82  
01307 Dresden

## Leipzig

Ab 2021 in der SAB

# Invest. Finanzhilfen nach §4 InvKG

## 1. Wirtschaftsnahe Infrastruktur

ohne öffentliche Verkehrswege, insbesondere Erwerb und Herrichtung von Flächen für Unternehmen sowie die energetische Sanierung von infolge des Ausstiegs aus der Braunkohleverstromung zur Verfügung stehenden Gebäuden zur Nachnutzung

z.B.

- Schaffung von **Gewerbegebieten**
- Energetische Sanierung von Gebäuden im Eigentum der Kommune, die zuvor der Braunkohleverstromung dienten

## 2. Verkehr

ohne Bundes-, Landes- und Kommunalstraßen, insbesondere zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden sowie Schienenbahnen, die nicht Eisenbahnen des Bundes sind, im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs

z.B.

- Ausbau von S-Bahnen
- Anschaffung von Straßenbahnen / Bussen
- Bau von Radwegen
- Schaffung von P+R-Parkplätzen
- Bau von Fußgängerbrücken

### 3. Öffentliche Fürsorge

zur Verbesserung wirtschaftsbezogener Standortbedingungen, insbesondere Ausbau von Einrichtungen für Kinder und Jugendliche, Investitionen in die Gesundheits- und Kultureinrichtungen sowie altersgerechter Umgang und Barriereabbau

z.B.

- Begegnungsstätten; Kulturhäuser, Jugendclubs, etc.
- Krankenhäuser
- Pflegeeinrichtungen

### 4. Städtebau, Stadt- und Regionalentwicklung

z.B.

- Rathäuser, Bibliotheken, etc.

## 5. Digitalisierung, Breitband- und Mobilfunkinfrastruktur

z.B.

- Anschaffung und Bereitstellung von **5G-Containern**
- **Digitalisierung** der Verwaltung / Kommunalen Daten-Hub
- **Breitbandausbau**

## 6. Touristische Infrastruktur

z.B.

- Touristische **Radwege**
- **Parkplätze** für touristische Zwecke
- Bau von touristischen **Schiffsanlegern**

## 7. Infrastrukturen

für Forschung, Innovation und Technologietransfer sowie ergänzende betriebliche Aus- und Weiterbildung

z.B.

- berufliche Schulungszentren, Start-Up-Zentren in kommunaler Hoheit, etc.

## 8. Klima- und Umweltschutz

einschließlich Investitionen zur energetischen Sanierung von Infrastrukturen, zur Bodensanierung und zum Lärmschutz

z.B.

- Intelligente und modulare Fernwärmenetze

## 9. Naturschutz und Landschaftspflege

insbesondere Maßnahmen zur Renaturierung und Umgestaltung ehemaliger Tagebauflächen sowie zu deren Aufforstung; die Verpflichtungen des Unternehmers nach Bergrecht bleiben unberührt

z.B.

- Naherholungszentren

# Konsumtiv: FörderRiLi „STARK“

- ▶ Förderrichtlinie des BMWi
- ▶ „STARK“ = Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und Kohlekraftwerksstandorten
- ▶ Förderung nicht-investiver Projekte, insbesondere Personal- und Sachkosten

## Ziel:

- Umbau der Wirtschaftsstruktur und Unterstützung des Transformationsprozesses durch Projekte, die dazu beitragen, eine erfolgreiche ökologische, ökonomische und sozial nachhaltige Transformation der Kohleregionen zu unterstützen

## Antragsberechtigt sind...

- natürliche und juristische Personen, sowohl öffentlichen als auch privaten Rechts [auch Land und Bund]

## Voraussetzungen:

- Zugehörigkeit zu einer Förderkategorie (vgl. nächste Folien)
- Wirkung in den Braunkohleregionen
- nicht-investiv (Investitionsanteil max. 25 % an Gesamtausgaben)

## Förderung:

- max. 90 %, ansonsten AGGVO (für Unternehmen auch de Minimis, also 200 TEUR in 3 Jahren)
- bei Gemeinden kann der Eigenanteil von 10 % auch durch Land erbracht werden

**Laufzeit:**

- Projektförderung, max. 4 Jahre, mit Verlängerungsoption

**Bewilligungsbehörde:**

- Bundesbehörde BAFA. Der Antragsteller kann mit dem Zuwendungsantrag den vorzeitige Maßnahmenbeginn beantragen

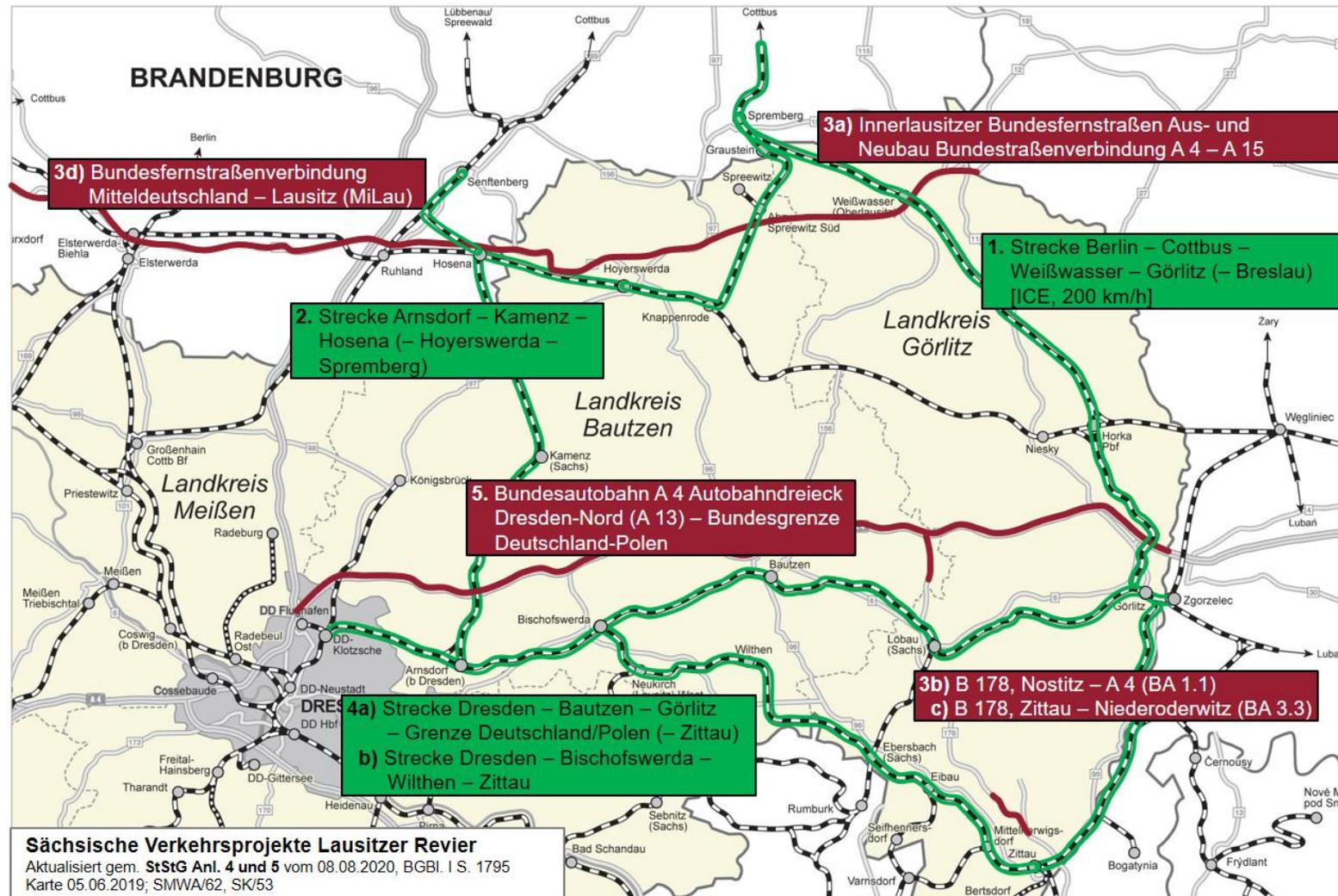
**Fördersumme:**

- 100 Mio. EUR / Jahr für alle Braunkohleregionen, für SN 25 Mio. EUR / Jahr für beide Reviere

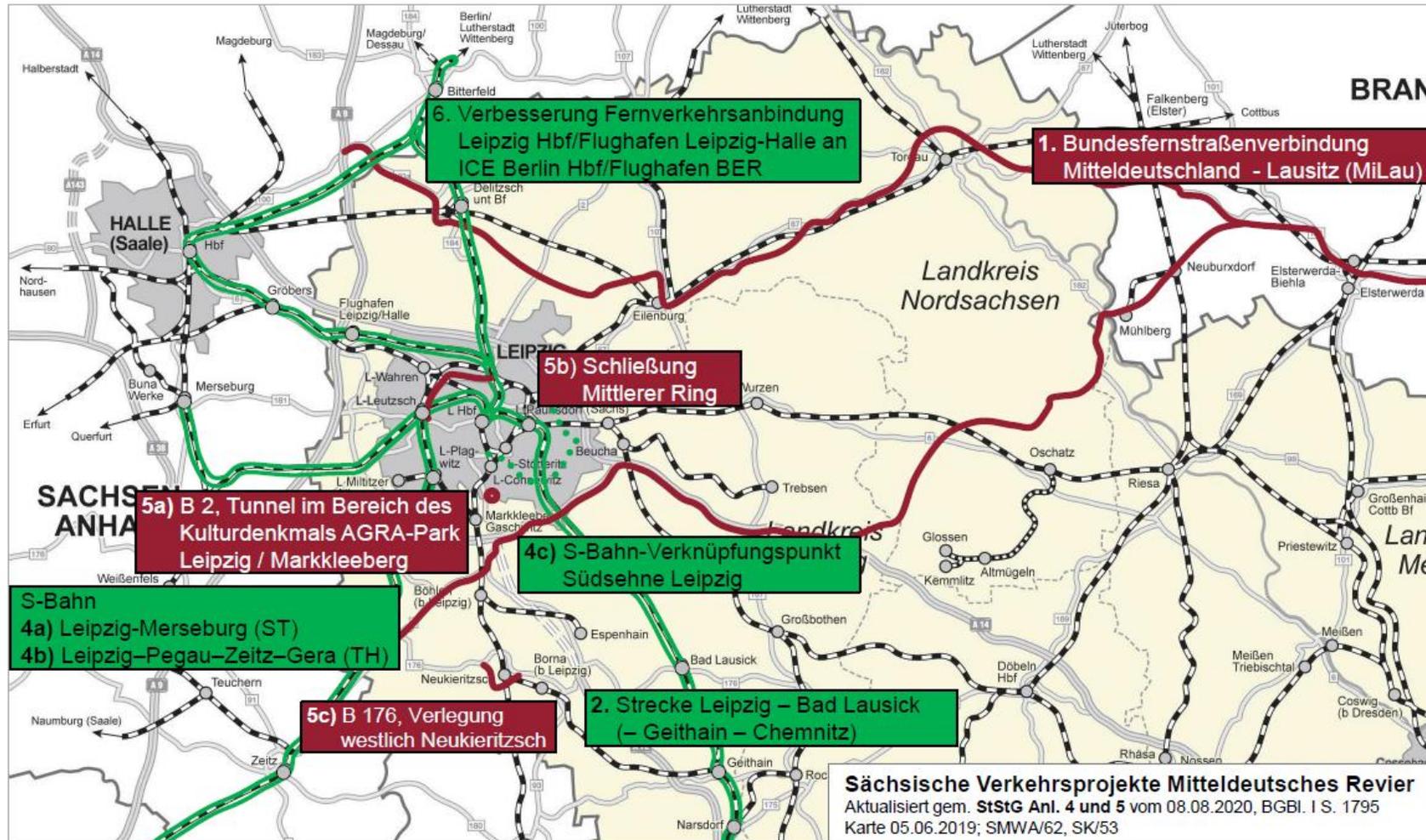
# Europäische Union

- European Green Deal
  - Just Transition Mechanism
    - Just Transition Fund 1.0
    - InvestEU (vormals EFSI)
    - EIB-Darlehensfazilität
- Plattform für Kohleregionen im Übergang (EU-Kohleplattform)

# Verkehrsprojekte Lausitzer Revier



# Verkehrsprojekte Mitteldeutsches Revier



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!